

Buchen in Aufwands- und Ertragskonten

Stand: 23.06.2022

Jahrgangsstufen	M10
Fach/Fächer	Buchführung Lernbereich 1: Erfolgswirksame Geschäftsfälle
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Berufliche Orientierung Medienbildung/Digitale Bildung
Zeitraumen	ca. 2 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Präsentation, Geschäftsfälle, Industriekontenrahmen, digitales Kontenblatt, bereitgestellte Lösung

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Bf10 Lernbereich 1: Erfolgswirksame Geschäftsfälle

Die Schülerinnen und Schüler ...

- teilen erfolgswirksame Geschäftsfälle (z. B. Barauszahlung eines Lohnvorschusses, Mieteinnahme durch Banküberweisung) für ein Unternehmen in die Kategorien Aufwendungen oder Erträge ein.
- beurteilen und bewerten die Auswirkungen auf das Konto Eigenkapital folgerichtig, erstellen Buchungssätze zu erfolgswirksamen Geschäftsfällen und buchen diese fachgerecht.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Änderung des Eigenkapitals durch Aufwendungen (z. B. Löhne, Versicherungen, Steuern, Energiekosten, Telekommunikation) und Erträge (z. B. Provisionserträge, Zinserträge, Mieteinnahmen)
- Übersicht über mögliche Aufwendungen und Erträge
- Ableitung der Erfolgskonten aus dem Konto Eigenkapital
- Buchung erfolgswirksamer Geschäftsfälle: Aufwandskonto an Bank, Kasse oder Verbindlichkeiten; Kasse, Bank oder Forderungen an Ertragskonten
- Unterscheidung zwischen erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsfällen

Aufgabe

Im vorliegenden Aufgabenbeispiel buchen die Schülerinnen und Schüler auf Erfolgskonten.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Schau die Präsentation an und mache dir Notizen dazu.
- Analysiere die vorgegebenen Geschäftsfälle und sortiere sie nach Aufwand und Ertrag.
- Bestimme die jeweiligen Erfolgskonten anhand eines Kontenrahmens.
- Bilde die Buchungssätze.
- Stelle das Ergebnis der Klasse vor.
- Eröffne die notwendigen Bestands- und Erfolgskonten.
- Buche in die Konten.
- Kontrolliere dein Ergebnis mit der vorgegebenen Lösung.
- Stelle Behauptungen zu Erfolgskonten auf und poste sie auf einer digitalen Pinnwand.
- Kommentiere die Behauptungen.

Hinweise zum Unterricht

Dieses Aufgabenbeispiel knüpft an das Beispiel „Das Konto Eigenkapital“ aus WiK10/LB10 an, welches bei Bedarf vorgeschaltet werden kann.

In dieser Unterrichtseinheit wird auf Erfolgskonten gebucht. In einer Präsentation (siehe „Material zur Aufgabe“) wird in das Thema eingeführt und Aufgaben dazu gestellt. Zur Einführung wird erarbeitet, dass Erfolgskonten keinen Anfangsbestand haben und Vermehrungen (Erträge) im Haben und Verminderungen (Aufwendungen) im Soll gebucht werden.

In Aufgabenstellung 1 sortieren die Schülerinnen und Schüler vorgegebene Geschäftsfälle (siehe „Material zur Aufgabe“) in Gruppenarbeit nach Aufwand und Ertrag. Sie bestimmen anhand eines Kontenrahmens (siehe „Material zur Aufgabe“) die benötigten Erfolgskonten und bilden die Buchungssätze. Danach stellen sie ihr Ergebnis vor.

In Aufgabenstellung 2 eröffnen die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit die Bestands- und Erfolgskonten auf einem digitalen Kontenblatt (siehe „Material zur Aufgabe“) und buchen in die Konten. Sie vergleichen ihr Ergebnis selbständig mit einer bereitgestellten Lösung (siehe „Material zur Aufgabe“).

Bei Nutzung des Tabellenkalkulationsprogrammes werden die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam gemacht, dass die Verwendung nur zu Übungszwecken erfolgt und in einem Betrieb nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GOB) nicht erlaubt ist.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Sortiere die Geschäftsfälle nach Aufwendungen und Erträge!

Geschäftsfall	Aufwand	Ertrag
Wir kaufen Papier und Toner für unsere Drucker und zahlen 280 € bar.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Stromrechnung über 360 € begleichen wir durch Überweisung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für unser Guthaben erhalten wir Zinsen in Höhe von 180 € per Überweisung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wir zahlen einem Mitarbeiter eine Provision in Höhe von 500 € bar.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir überweisen Zinsen für unser Darlehen in Höhe von 160 €.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir erhalten Miete per Überweisung über 1.200 €.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Für Inserate, die wir in der Zeitung aufgegeben haben, erhalten wir eine Rechnung über 240 €.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Buchungssätze:

Büromaterial an Kasse 280 €
 Energie an Bank 360 €
 Bank an Zinserträge 180 €
 Provision an Kasse 500 €
 Zinsaufwendungen an Bank 160 €
 Bank an Mieterträge 1.200 €
 Werbung an Verbindlichkeiten 240 €

Abb. 1 und 2: Lösungen zu Aufgabenstellung 1 – Sortieren in „Aufwand“ und „Ertrag“ durch Ankreuzen sowie Bilden der Buchungssätze

Aufwandskonten		Ertragskonten		Bestandskonten	
S	Werbung	S	Mieterträge	S	Bank
Verbindlichkeiten	240	Bank	1.200	AB	30.000
				Mieterträge	1.200
S	Provision	S	Zinserträge	Zinsaufwendungen	160
Kasse	500	Bank	180		
				S	Kasse
S	Energie	S		AB	12000
Bank	360			Provision	500
				Büromaterial	280
S	Büromaterial	S		S	Verbindlichkeiten
Kasse	280			AB	19000
				Werbung	240
S	Zinsaufwendungen	S		S	
Bank	160				

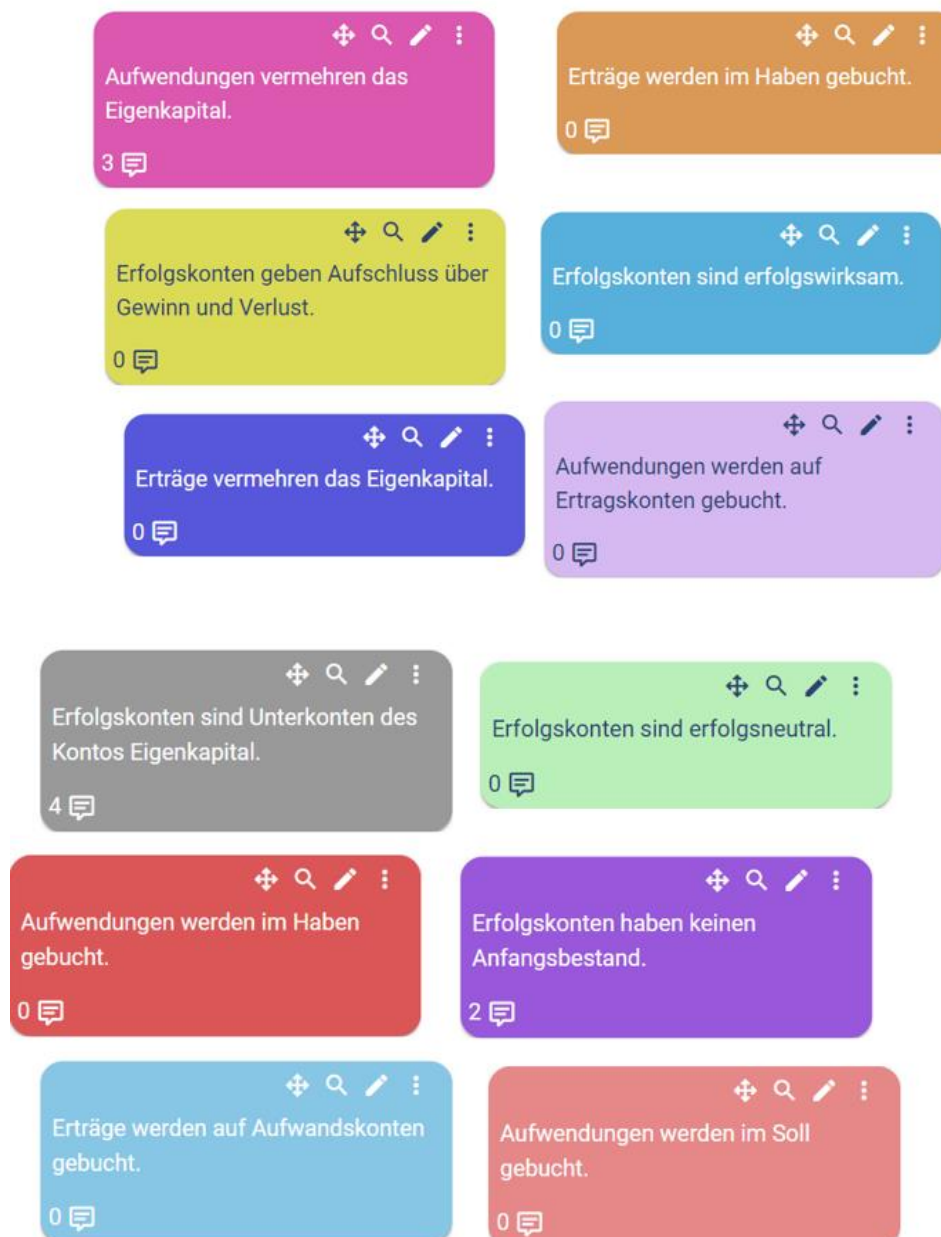
Abb. 3: Lösungen zu Aufgabenstellung 2

Anregung zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Ergebnis anhand der Methode „Finde den Fehler“. Dabei werden von den Schülerinnen und Schülern richtige und falsche Behauptungen auf eine digitale Pinnwand gestellt und diese kommentiert.

Richtig oder falsch?

Kommentiere die Behauptungen!



<p>Aufwendungen vermehren das Eigenkapital.</p> <p>3</p>	<p>Erträge werden im Haben gebucht.</p> <p>0</p>
<p>Erfolgskonten geben Aufschluss über Gewinn und Verlust.</p> <p>0</p>	<p>Erfolgskonten sind erfolgswirksam.</p> <p>0</p>
<p>Erträge vermehren das Eigenkapital.</p> <p>0</p>	<p>Aufwendungen werden auf Ertragskonten gebucht.</p> <p>0</p>
<p>Erfolgskonten sind Unterkonten des Kontos Eigenkapital.</p> <p>4</p>	<p>Erfolgskonten sind erfolgsneutral.</p> <p>0</p>
<p>Aufwendungen werden im Haben gebucht.</p> <p>0</p>	<p>Erfolgskonten haben keinen Anfangsbestand.</p> <p>2</p>
<p>Erträge werden auf Aufwandskonten gebucht.</p> <p>0</p>	<p>Aufwendungen werden im Soll gebucht.</p> <p>0</p>

Abb. 4: digitale Pinnwand mit kommentierten Behauptungen



Anregung zum weiteren Lernen

In den Folgestunden werden Aufwands- und Ertragskonten über das Konto Gewinn und Verlust (GuV) und dieses über das Konto Eigenkapital abgeschlossen (siehe Bf10/LB3 - Aufgabenbeispiel „Analyse Geschäftsjahr mit Jahresabschluss“).

Zum Abschluss der Sequenz erfolgswirksamer Geschäftsfälle können in Gruppenarbeit ein Quiz mit Verlinkungen oder eine LearningApp erstellt werden. Dabei ist auch eine Kooperation mit Wirtschaft und Kommunikation möglich.

Quellen- und Literaturangaben

- ISB München, 2022
- Bilder aus pixabay.com